



<https://blz.li/3lmw>

FRAUEN-FUSSBALL: SC HEMMINGEN- WESTERFELD BAUT TABELLENFÜHRUNG AUS

Veröffentlicht am 02.04.2017 um 18:04 von Redaktion LeineBlitz

In der Bezirksliga der Frauen kann Spitzenreiter SC Hemmingen-Westerfeld nun aus eigener Kraft Staffelfmeister werden, gestern wurde bei der SG Heinde/Wesseln 3:1 gewonnen und Verfolger VfL Eintracht Hannover ist heute über das 1:1 gegen den FC Ruthe nicht hinausgekommen.. Verdient 3:1 (2:1) beider SG Heinde/Wesseln gewonnen, aber erst in der 2. Halbzeit auf Touren gekommen: so kann das Spiel des **SC Hemmingen-Westerfeld** charakterisiert werden. Der Gastgeber schoss in der 1. Spielminute das erste und letzte Mal in dieser Begegnung auf das SC-Tor, und traf zum 1:0. "Mit diesem Rückstand, aber vor allem mit den ganz schlechten Platzverhältnissen mussten wir erst einmal klarkommen", sagt SC-Trainer Mrakus Slowi. "Das hat eine Halbzeit gedauert." Das 1:1 (20.) hatte Patricia Barz erzielt, das 1:2 (34.) besorgte Marie-Fabienne Thormann. Im zweiten Durchgang war es eine



Melina Wehrspohn (im grünen Trikot) auf dem Weg zum Tor des VfL Eintracht Hannover, aber Stephanie Schütte (rechts) hat etwas dagegen. / Foto: R. Kroll

einseitige Partie, Patricia Barz erhöhte in der 55. Spielminute auf 1:3. "Gegen diesen Gegner haben wir uns stets schwer getan", sagte Markus Slowi. Die vergangenen sechs Spiele seien unentschieden ausgegangen. Ein Sonderlob hat der SC-Trainer für Patricia Barz parat: "Sie hat sich heute mit ihren zwei Toren sich selbst belohnt für ihre sehr guten Trainingsleistungen, sie ist immer eine der fleißigsten." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Vanessa Fünfstück, Marie-Fabienne Thormann, Kira Donner (65. Farina Rose), Nina Jetzkewitz, Therese Wagner, Anne Hoffmann, Sandra Gerlach, Nadine Schneider, Antonia Schröder (83. Sarah-Luisa Röbber), Malia SeemannIm Duell mit dem Tabellenzweiten VfL Eintracht Hannover erkämpfte sich der **FC Ruthe** die verdiente Punkteteilung. Gegen die favorisierten Hannoveranerinnen zeigten die FC-Frauen von Beginn an einen engagierten Auftritt und boten eine ihrer besten Saisonleistungen. Taktisch diszipliniert und zweikampfstark hatte der FC Ruthe die beste Offensive der Liga weitgehend im Griff. Auf der Gegenseite setzten die Gäste immer wieder ihre Nadelstiche und erspielten sich so sogar ein Chancenplus. Das erste Tor der Partie gelang aber den Gastgeberinnen, die in der 37. Minute eine Standardssituation nutzten und mit der 1:0-Führung durch Marie Weitemeier in die Pause gingen. Auch nach dem Seitenwechsel schenkten sich beide nichts. War der FC vor der Pause das etwas bessere Team, erhöhten die Gastgeberinnen in der zweiten Hälfte die Schlagzahl und es entwickelte sich ein absolutes Spitzenspiel. Auf beiden Seiten rückten nun die Torhüterinnen in den Mittelpunkt. VfL-Torfrau Stephanie Doll verhinderte bei zwei guten Chancen von Melina Wehrspohn und Pauline Bauer den möglichen Ausgleich. Ihr Gegenüber, FC-Torfrau Ramona Prystawek, stand ihr aber in nichts nach und verhinderte mit einigen guten Reaktionen die Niederlage. In der Schlussviertelstunde setzten die Rutherinnen alles auf eine Karte und erhöhten noch einmal ihr Engagement. Dieser Einsatz wurde letztlich belohnt, und Marie Banaszak gelang der verdiente Ausgleich. Am Ende sicherte sich der Fc eine hochverdiente Punkteteilung. Entsprechend zufrieden zeigten sich die FC-Verantwortlichen: " Unsere Mädels haben heute ein ganz ganz tolles Spiel gezeigt. Wir haben gegen einen starken Gegner viel investiert und haben uns den Punkt redlich verdient."**FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Marie Banaszak, Pauline Bauer, Saskia Bojahr, Lara Elmdust (59. Melanie Schnellbächer) Valentina Gräfllich, Nadine Hentze, Jill Hornbostel, (61. Ebru Celik). Melina Wehrspohn, Anna Titze, Sina Kuschnerreit